

Nr. II.

März am fünfzehn — ten
tausend acht hundert neunzig ^{mit auf}.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Johann Hoffmann Schermer*
Heinrich Knutzen

der Persönlichkeit nach

Lebhaft, Religion, geboren den *Januar*
1867 des Jahres tausend acht hundert
seit *seit* *fünfzehn* zu *Koblenz*
Gymnasium Silvius, wohnhaft zu *Oberhausen*
Gymnasium Silvius
Sohn de *Johannes Knutzen* *Hoffmann*
Knudsen *und* *Sophia* *Knudsen*
Anna *geborene* *Kaes* *geb. 1868* wohnhaft
zu *Oberhausen*, *Gymnasium Silvius*
2. die *Josephine* *Ornali* *Kederau*

der Persönlichkeit nach

Lebhaft, Religion, geboren den *April*
1868 des Jahres tausend acht hundert
seit *seit* *fünfzehn* zu *Koblenz*
Alt. Preußen, wohnhaft zu *Koblenz*

Dochter de *J. J. Kaisersgaffel*, *Thomas*
de Kaisers *und* *Sophie* *Knudsen* *Wilhelmine*
geborene *Bukowski* wohnhaft
zu *Koblenz*,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Holzhauser*

Thomas Otzen
der Persönlichkeit nach

Lebhaft, *fünf* *und* *fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Oberhausen*
Gymnasium Silvius
4. der *Pankow Paul Moritz*

der Persönlichkeit nach

Lebhaft, *fünf* *und* *fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Oberhausen*
Gymnasium Silvius

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *in der Kirche* *durch*
Johannes Heinrich Knutzen
Anna *geborene* *Fedrow*
Thomas Otzen
Rud. Moritz.

Der Standesbeamte.

W. F. W. Kausch.